

G e s e t z s a m m l u n g

f ü r d i e

Fürstlich Reußischen Lande jüngerer Linie.

No. 309.

1. Landesherrliche Verordnung zu Ausführung der Gewerbe-Ordnung für den Norddeutschen Bund vom 24. September 1869.

Wir Heinrich der Bierzehnte von Gottes Gnaden Jüngerer Linie regierender Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein u. s. w.

verordnen, da die Gewerbe-Ordnung für den Norddeutschen Bund hinsichtlich der Bestimmungen über den Gewerbebetrieb im Umherziehen in Tit. III am 1. Januar 1870 hinsichtlich aller übrigen Bestimmungen am 1. October 1869 in Kraft tritt, bezüglich der, der Regelung der einzelnen Bundesstaaten überlassenen Kompetenzverhältnisse mit Vorbehalt der Zustimmung des Landtags Folgendes:

Zu den §§. 16—25, 30, 32, 33, 34, 51, 53, 58 al. 2.

Art. I.

1) Die zuständigen Behörden zu Entscheidung der in den angezogenen Paragraphen des Bundesgesetzes erwähnten Angelegenheiten sind:

für die erste Instanz die Bezirksausschüsse,

für die zweite Instanz Unser Ministerium, Abtheilung für das Innere.

2) Die Entscheidungen des Bezirksausschusses erfolgen entweder in voller Sitzung nach Maßgabe des §. 12 des Gesetzes, die Bildung von Bezirksausschüssen betr., vom 30. April 1866, oder durch eine, vom Bezirksausschusse im Voraus gewählte, durch dessen Vorsitzenden einzuberufende, Deputation aus seiner Mitte für den Fall, daß bei